

Wirtschaft und Statistik digital verknüpfen

Bundesinnenminister Otto Schily hat auf der CeBIT in Hannover am 10. März 2005 die Freischaltung von eSTATISTIK.core bekannt gegeben. Auf einer Veranstaltung mit 120 Teilnehmer/innen zur Eröffnung des Public Sector Parc erklärte Minister Schily, dass unter der Federführung des Statistischen Bundesamtes im Bereich der amtlichen Statistik eine neue Strategie zum Aufbau einer integrierten und elektronisch kommunizierenden Verwaltung angewandt wird. Mit dem Projekt eSTATISTIK.core werden statistische Daten aus dem betrieblichen Rechnungswesen von Unternehmen automatisch



Bundesinnenminister Otto Schily eröffnet den Public Sector Parc CeBIT 2005.

digen können. Also, ein Kompliment an Herrn Hahlen, den Präsidenten des Statistischen Bundesamtes, aber auch an die Partner, die sich an diesem Projekt beteiligt haben“.



Bundesinnenminister Schily und Dr. Winfried Materna, Präsident der AWW und Geschäftsführender Gesellschafter der Materna GmbH.

gewonnen und via Internet sicher an die Statistikämter übermittelt. „Diese neue Deutschland-Online-Dienstleistung der Statistischen Ämter des Bundes und der Länder“, so Minister Schily, „entlastet die befragten Unternehmen deutlich, vereinfacht die Meldungen zur Statistik beträchtlich und bringt den Statistischen Ämtern durch die online-gestützte Arbeitsteilung enorme Effizienzgewinne. Das Beispiel zeigt, wie wir mit dem Einsatz moderner Technik komplexe Aufgaben relativ einfach erle-

Zu diesen Partnern gehört die Arbeitsgemeinschaft für wirtschaftliche Verwaltung, denn e.Statistik.core wurde in Kooperation mit der AWW sowie namhaften Softwareherstellern und DV-Dienstleistern (SAP, Oracle/PeopleSoft, DATEV, P&I, UBM) entwickelt und vom Bundesministerium für Wirtschaft und Arbeit (BMWA) gefördert. Dr. Winfried Materna, Präsident der AWW und Geschäftsführender Gesell-

schafter der Materna GmbH aus Dortmund, stellte bei der Präsentation die Softwarefirmen im Einzelnen vor. Anschließend wurde von Vertretern des Statistischen Bundesamtes das Projekt für die interessierte Öffentlichkeit erläutert. Die Moderation hatte Walter Rademacher, Vizepräsident des Statistischen Bundesamtes.

Die Unternehmen haben durch eStatistik.core erstmals die Möglichkeit, mit einer besonderen Softwarekomponente statistische Rohdaten aus dem betrieblichen Rechnungswesen automatisch zu gewinnen und diese per Internet an eine zentrale Statistik-Annahmestelle zu übermitteln. Die Lieferung der Rohdaten in einem einheitlichen, für jede Statistik einsetzbaren XML-Datenformat



V. r. n. l.: Dr. Jürgen Hensen, Präsident des Bundesverwaltungsamtes und Vizepräsident der AWW; Giso Schütz, Vizepräsident des BVA; Wilhelm Knoop, Leiter der betrieblichen Altersversorgung, Deutsche Lufthansa AG; Dr. Ulrich Naujokat, Geschäftsführer der AWW.

beschleunigt die Verarbeitung dieser Daten in den Statistischen Ämtern. Die amtliche Statistik bietet im Internet unter <http://www.statistik-portal.de/Statistik-Portal/datenOnline.asp> weitere technische Informationen zu eSTATISTIK.core.

Text und Fotos: Jürgen Klocke

Pressemitteilung des Statistischen Bundesamtes vom 10. März 2005

CeBIT: Deutsche Statistik gewinnt 5. eGovernment-Wettbewerb 2005

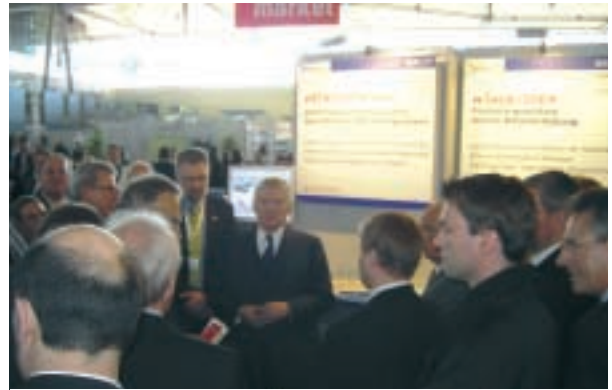
WIESBADEN – Die Statistischen Ämter des Bundes und der Länder haben den 5. eGovernment-Wettbewerb 2005 im Politikfeld „Wirtschaft und Arbeit“ gewonnen. Prämiert wurden sie für die Entwicklung von eSTATISTIK.core, ein neues IT-Verfahren, mit dem Unternehmen erstmals die Möglichkeit haben, über eine besondere Softwarekomponente statistische Rohdaten aus dem betrieblichen Rechnungswesen automatisch zu gewinnen und sie per Internet an die Statistischen Ämter Deutschlands zu übermitteln. Der Präsident des Statistischen Bundesamtes, Johann Hahlen, hat heute auf der CeBIT in Hannover den Preis der internationalen Beratungsgesellschaft BearingPoint und Cisco Systems entgegengenommen. Zu dem Wettbewerb wurden insgesamt 56 Beiträge von Bund, Ländern und Kommunen eingereicht. Das Projekt eSTATISTIK.core der Statistischen Ämter Deutschlands hat sich gegen fünf Mitbewerber durchgesetzt.

Peter Mockler, Senior Vice President der BearingPoint GmbH, sagte bei der Übergabe des Preises an die deutsche Statistik: „Von der Jury wurde hiermit ein Projekt ausgewählt, welches allen Unternehmen, Behörden und Institutionen starke Vereinfachungen bringt. Die Statistischen Ämter in Deutschland werden auf Grund der Schnelligkeit und der Qualität des Dateneingangs zügiger auf Statistik-Fragen aus Politik, Wirtschaft und Gesellschaft antworten“.

eSTATISTIK.core entlastet massiv die befragten Unternehmen und bringt den Statistischen Ämtern durch die online-gestützte Arbeitsteilung beträchtliche Effizienzsteigerungen. Das neue IT-Verfahren wird – beginnend mit der CeBIT – für Lohnstatistiken in Betrieb genommen. Die amtliche Statistik bietet im Internet unter <http://www.statistikportal.de/Statistik-Portal/datenOnline.asp> weitere technische Informationen zu eSTATISTIK.core.

eSTATISTIK.core wurde in Kooperation mit der Arbeitsgemeinschaft für wirtschaftliche Verwaltung e.V. (AWV) sowie namhaften Softwareherstellern und DV-Dienstleistern entwickelt und vom Bundesministerium für Wirtschaft und Arbeit (BMWA) gefördert.

Weitere Auskünfte: Alf Steilen, Tel.: 0611/75-2490, E-Mail: alf.steilen@destatis.de



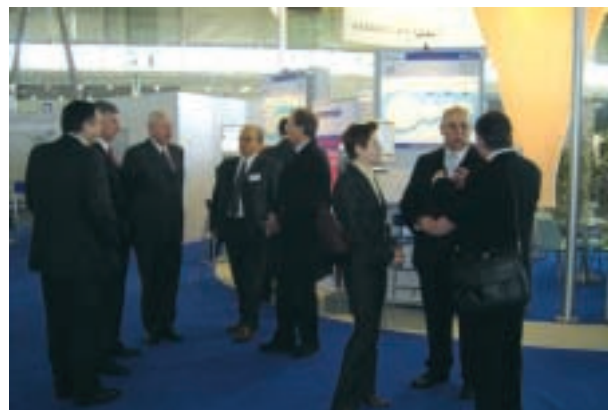
Bundesinnenminister Otto Schily am Stand des Statistischen Bundesamtes.



AWV-Präsident Dr. Winfried Materna.



Dr. Winfried Materna im Gespräch mit Johann Hahlen, dem Präsidenten des Statistischen Bundesamtes.



Lebhafte Diskussion am Stand des Bundesverwaltungsamtes.